

**Protokoll
über die 99. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 27.11.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion	bis TOP 6.2
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Ferchland, Kerstin
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Krause, Jens
Niesen, Dieter
Wilczek, Ilka

Willert, Petra
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Eckert, Thorsten
Erdmann, Peter
Fiedler, Frank
Hoellger, Sylvia
Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Steinhagen, Gert
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
 - 2.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 2.1.1. Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01184/2012
 - 2.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
 - 2.3. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten und sonstigen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf zu § 8 der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungsregeln) und zu weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes

- 2.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012
3. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
 - 3.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 97. Sitzung vom 12.11.2012 (öffentlicher Teil)
 - 3.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 98. Sitzung vom 13.11.2012 (öffentlicher Teil)
4. Wiedervorlage/n
 - 4.1. 13. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2011
Vorlage: 01287/2012
 - 4.2. Jahresabschluss 2011 - Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01289/2012
 - 4.3. Jahresabschluss 2011- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01290/2012
 - 4.4. Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern
Vorlage: 01253/2012
 - 4.5. Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 "BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01256/2012
5. Vorlage/n

- 5.1. Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bildung eines BAFöG-Kompetenzzentrums
Vorlage: 01302/2012
- 5.2. Sanierung der Erich-Weinert-Schule mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01260/2012
- 5.3. Überplanmäßige Auszahlung für das Unterführungsbauwerk der Straßenbahn am Knotenpunkt B 321 / B 106 im Sachkonto 5410100.78523000 in der Maßnahme 5410112030
Vorlage: 01262/2012
- 5.4. Durchführungs-/städtebaulicher Vertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"
Vorlage: 01265/2012
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 6.1. Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Schwerin unter Beteiligung des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates
Antragsteller: Seniorenbeirat und Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01257/2012
- 6.2. Prüfung einer Einführung einer parallelen Währungseinheit
Antragsteller: Stadtvertreter René Zeitz
Vorlage: 01272/2012
- 6.3. Antrag zur Einführung einer Regionalwährung
Antragsteller: Stadtvertreter René Zeitz
Vorlage: 01273/2012
- 6.4. Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01282/2012
- 6.5. Unterstützung des Feuerwehrmuseums in Neu Zippendorf
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01278/2012

- 6.6. Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01306/2012

- 7. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 8. Sonstiges

- 8.1. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 13.11.2012

- 8.2. aktuelle Tarife für die Tiefgarage des Stadthauses

- 8.3. Personalangelegenheit
hier: Besetzung einer Stelle in der Geschäftsbuchhaltung

- 8.4. Einzelprobleme

- 10.1. Genehmigung zur europaweiten Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen inkl. Beladung nach DIN EN EN 1846-2 und DIN 14555-3 für die Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01298/2012

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 99. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

- 1.) Zu Tagesordnungspunkt 2 „Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013“ informiert Frau Oberbürgermeisterin Gramkow zum Stand der Beratungen im Ausschuss für Finanzen. Eine gemeinsame abschließende Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2013 ist daher heute nicht möglich. Sie bittet den Hauptausschuss, den Tagesordnungspunkt zur Beratung des weiteren Verfahrens und über das Schreiben vom Ministerium für Inneres und Sport M-V vom 22.11.2012 zu nutzen. Dem wird entsprochen.
- 2.) Herr Wollenteit wird im öffentlichen Teil der Sitzung unter Sonstiges TOP 8 zu einer Stellenangelegenheit informieren.
- 3.) Der Tagesordnungspunkt 10.1 „Genehmigung zur europaweiten Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen inkl. Beladung nach DIN EN EN 1846-2 und DIN 14555-3 für die Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin“ (DS: 01298/2012) wird im öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 6.7 behandelt.

zu 2 **Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert zum weiteren Verfahren zum Haushaltsplanentwurf 2013. Der Ausschuss für Finanzen und der Jugendhilfeausschuss haben die Beratungen zu den einzelnen Teilhaushalten noch nicht abgeschlossen.

Es liegt für die Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2012 ein mehrfraktioneller Antrag zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013 (DS: 01333/2012) vor. Danach soll die Oberbürgermeisterin beauftragt werden, den Entwurf der Haushaltssatzung zu überarbeiten und das bisherige Haushaltsdefizit um mindestens 10 Mio. € zu reduzieren.

Frau Oberbürgermeisterin Gramkow informiert den Hauptausschuss über die Festlegungen aus der heutigen Sitzung der Dienstberatung zum Haushalt 2013:

1. In Verantwortung von 10 (Zentrale Steuerung) werden in Zusammenarbeit mit den Produktverantwortlichen bis zum 15.12.2012 Vorschläge erarbeitet, mit dem Ziel, das geplante Defizit im Finanz- und Ergebnishaushalt um 10 Millionen Euro zu reduzieren.
2. Im Ergebnis wird die Verwaltungsspitze eine Klausurtagung zur Überarbeitung des Haushaltes 2013 durchführen.
3. Die Resultate werden durch 20 bis Mitte Januar in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.

Frau Gramkow schlägt vor, die Beratungen zum derzeitigen Haushaltsplanentwurf in den Fachausschüsse nicht zu beenden und weiterzuführen.

Bis Mitte Januar 2013 werden der Stadtvertretung die Vorschläge zur Reduzierung des Defizits vorgelegt.

Die Oberbürgermeisterin bittet darum, den Haushalt der Eigenbetriebe SDS, ZGM und SAE in der Beratung und Beschlussfassung am 10.12.2012 in der Sitzung der Stadtvertretung vorzuziehen und zu beschließen, um die investiven Maßnahmen zu sichern.

Herr Niesen äußert Bedenken zu diesem Verfahren.

Die Verwaltung wird nochmals prüfen und ggf. eine Beschlussvorlage vorlegen.

Bezug nehmend auf das Schreiben des Ministeriums für Inneres und Sport M-V vom 22.11.2012 zur rechtsaufsichtlichen Entscheidung zum Haushalt 2012 legt die Oberbürgermeisterin den Entwurf einer Beschlussvorlage „Unterzeichnung einer Vereinbarung mit dem Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern zur Entsendung eines Beauftragten“ (DS: 01332/2012) vor.

Dieser Entwurf wurde zur heutigen Sitzung verteilt und ist in die Informationssysteme eingestellt. Sie kündigt an, die Beschlussvorlage zur Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2012 anzumelden.

Die Oberbürgermeisterin, empfiehlt der Stadtvertretung in der Beschlussvorlage, das Angebot des Innenministeriums M-V einen Beauftragten zu bestellen annehmen wird. Wenn der Beschluss in der Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2012 gefasst wird, wird sie am 11.12.2012 eine entsprechende Vereinbarung beim Innenministerium unterzeichnen.

Die Oberbürgermeisterin beabsichtigt, vor dem 10.12.2012 noch weitere Gespräche mit dem Ministerium zu führen. Die finanziellen Rahmenbedingungen der Landeshauptstadt sollten aus ihrer Sicht (auch durch die Entscheidungen zur Theaterstruktur) berücksichtigt werden.

Das Tätigwerden des Beauftragten sollte aus ihrer Sicht nicht mehr im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2013, sondern erst ab Durchführung des Haushaltes 2013 erfolgen.

zu 2.1 Haushaltsbegleitende Beschlüsse

**zu 2.1.1 Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01184/2012**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**zu 2.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen,
Fachausschüsse und Beiräte**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**zu 2.3 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und
Finanzhaushalten und sonstigen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf
zu § 8 der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungsregeln) und zu weiteren
Pflichtbestandteilen des Haushaltes**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**zu 2.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das
Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

zu Beratung des Hauptausschusses

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften

**zu 3.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 97. Sitzung vom 12.11.2012
(öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 97. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.11.2012, Sondersitzung - TOP 1 bis 4 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 98. Sitzung vom 13.11.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 98. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.11.2012, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 4 Wiedervorlage/n

**zu 4.1 13. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2011
Vorlage: 01287/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 17.11.2012 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 15.11.2012 zur Kenntnis genommen.

2.)

Herr Horn fragt nach, ob der Bericht künftig früher vorgelegt werden könnte. Herr Dankert nimmt den Hinweis auf und wird diesen prüfen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2011 (13. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.2 Jahresabschluss 2011 - Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01289/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Beschlussvorschlag wurde durch die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV) korrigiert.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 15.11.2012 in der korrigierten Fassung einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 15.11.2012 in der korrigierten Fassung einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende korrigierte Beschlussfassung:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Von dem erzielten Jahresgewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 ein Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2011 von **351.423,60 €** der Kapitalrücklage zugeführt.
5. Ein Betrag in Höhe von **1.485.000,00 €** in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

099/HA/0669/2012

**zu 4.3 Jahresabschluss 2011- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin -
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01290/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 15.11.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 15.11.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 843.658,94 € wird in Höhe von 266.310,06 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust über 577.348,88 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

099/HA/0670/2012

**zu 4.4 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern
Vorlage: 01253/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 15.11.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 KJfG mit dem Land Mecklenburg Vorpommern zu schließen.

Die kommunale pro Kopf Förderung der im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin lebenden zehn bis 26-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner als Verpflichtung gegenüber dem Land M-V beträgt für die Jahre 2013 bis 2015 mindestens 5,11 €.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

099/HA/0671/2012

**zu 4.5 Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 "BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01256/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.10.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 11.10.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und folgendem Zusatz zugestimmt, dass bei Umwandlung des Waldes der eigentliche Baumbestand unberührt bleibt.

Der Ortsbeirat Krebsförden hat der Beschlussvorlage am 14.11.2012 einstimmig zugestimmt.

2.)

Herr Dr. Friedersdorff erklärt, dass der Hinweis aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung berücksichtigt wird, die vorhandenen Bäume werden nicht gefällt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Satzung nach § 34 Abs.4. Nr.3 „Wohnpark Am Wald – Ehemalige Kiesgrube“ aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

099/HA/0672/2012

zu 5 **Vorlage/n**

zu 5.1 **Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bildung eines BAFöG-Kompetenzzentrums**
Vorlage: 01302/2012

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.01.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

**zu 5.2 Sanierung der Erich-Weinert-Schule mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01260/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen, in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.01.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

**zu 5.3 Überplanmäßige Auszahlung für das Unterführungsbauwerk der
Straßenbahn am Knotenpunkt B 321 / B 106 im Sachkonto
5410100.78523000 in der Maßnahme 5410112030
Vorlage: 01262/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.01.2013.

**zu 5.4 Durchführungs-/städtebaulicher Vertrag zum Vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche
Straße"
Vorlage: 01265/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 11.12.2012.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 6.1 Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Schwerin unter Beteiligung des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates
Antragsteller: Seniorenbeirat und Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01257/2012

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 22.11.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung und folgendem Vorbehalt zugestimmt: Der Ausschuss für Finanzen erklärt, dass deutliche Einsparungen realisiert werden müssen und keine Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt entstehen dürfen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag am 08.11.2012 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Herr Böttger fragt nach, welche finanziellen Belastungen sich auf den städtischen Haushalt ergeben, welche Kosten entstehen bei einer Beschlussfassung. Herr Niesen gibt die Beantwortung der Anfrage wie folgt zu Protokoll:

Protokollnotiz:

„Zur Frage der Kosten für die Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Landeshauptstadt Schwerin habe ich zugesagt, eine Antwort zu Protokoll zu geben. Da es sich bei dem vor liegenden Antrag nicht um eine Verwaltungsvorlage handelt und die Verwaltung parallel an der Vorbereitung einer Vorlage für die Stadtvertretung zur Beteiligung an einem Pflegestützpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin arbeitet, sollte auf diese Weise für die weitere Beratung der aktuellste Sachstand zur Verfügung gestellt werden. Diesbezüglich war in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.11.2012 ausgeführt worden, dass die Gespräche zwischen dem Amt für Soziales und Wohnen und den Errichtungsbeauftragten der Pflege- und Krankenkassen gegenwärtig geführt werden und im Zuge dessen auch die Modalitäten bis hin zum Finanzierungsplan eines Pflegestützpunktes zu klären sind. Gleichzeitig war zur Notwendigkeit eines Pflegestützpunktes ausgeführt worden, dass aus Sicht der Sozialverwaltung in Anbetracht der demografischen Entwicklung in der Landeshauptstadt Schwerin mit einem kontinuierlichen Anstieg der Beratungsaufgaben, die bereits als pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach dem SGB XII und dem SGB XI bestehen, zu rechnen sei. In Verbindung mit einer 70 %igen Personalkostenförderung seitens des Landes werde daher die Möglichkeit gesehen, eine Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin an einem einzurichtenden Pflegestützpunkt ohne zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt zur Entscheidung vorzuschlagen. Mit dieser Vorlage, die gegenwärtig erarbeitet wird, soll die Entscheidung der Stadtvertretung zur Einrichtung eines Pflegestützpunktes aus dem Jahr 2010, Drucksache-Nr. 00636/2010 erfüllt werden.“

Zur konkreten Frage kann leider noch nicht konkret und abschließend geantwortet werden, da die Abstimmungsgespräche zwischen Stadt und den Errichtungsbeauftragten noch andauern; von daher wird darum gebeten, die Verwaltungsvorlage zu diesem Thema abzuwarten.

Der vorliegende Antrag des Senioren- sowie des Behindertenbeirates wird aufgrund der angebotenen Unterstützung als eine hilfreiche Ergänzung der bisher vorliegenden Entscheidung der Stadtvertretung angesehen. Eine einschränkende Beschlussfassung hinsichtlich der Vermeidung eines finanziellen Mehraufwandes für die Landeshauptstadt Schwerin ist eingedenk der finanzwirtschaftlichen Situation der Landeshauptstadt angemessen und sinnvoll. Dies ist, wie bereits ausgeführt, die bisherige Intention gewesen.

Im Übrigen wird in diesem Zusammenhang auf die regelmäßigen Berichterstattungen in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zu diesem Thema, zuletzt am 18.06.2012 und 08.10.2012 verwiesen.“

Die Oberbürgermeisterin ist der Auffassung, dass ein Beschluss eine zusätzliche neue freiwillige Leistung bedeutet. Die Krankenkassen bieten bereits eine Pflegeberatung an.

Nach eingehender Diskussion wird die Beschlussfassung zum Antrag zurückgestellt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 15.01.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

zu 6.2 Prüfung einer Einführung einer parallelen Währungseinheit
Antragsteller: Stadtvertreter René Zeitz
Vorlage: 01272/2012

Bemerkungen:

Im Ausschuss für Finanzen am 15.11.2012 sowie im Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus am 22.11.2012 wurde der Antrag vom Antragsteller zurückgezogen.

Dieser Sachstand wird in die schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2012 aufgenommen.

zu 6.3 Antrag zur Einführung einer Regionalwährung
Antragsteller: Stadtvertreter René Zeitz
Vorlage: 01273/2012

Bemerkungen:

Im Ausschuss für Finanzen am 15.11.2012 erklärte die Oberbürgermeisterin zu dem Antrag, dass das Vorhaben „Regionalwährung“ interessant und z.B. in Leipzig bereits umgesetzt sei, es aber keine Aufgabe der Stadtverwaltung ist. Die Einführung einer Regionalwährung sollte auf Initiative von Vereinen, Verbänden und Betrieben erfolgen.
Im Ergebnis der Diskussion gab es Einigkeit dahingehend, diese Information zur Kenntnis zu nehmen, aufgrund der Nichtzuständigkeit aber nicht zu votieren.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat den Antrag am 22.11.2012 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

099/HA/0673/2012

zu 6.4 Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01282/2012

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Antrag am 14.11.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

- 1.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für das Forderungsmanagement der Landeshauptstadt die Einbindung externer Partner zu prüfen und der Stadtvertretung bis zum 30.04.2013 einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen. Ziel ist die zeitnahe Vereinnahmung von Außenständen.
- 2.) Für städtische Angebote an der Volkshochschule und am

Konservatorium, für die Entgelte oder Gebühren anfallen, ist zu prüfen, ob diese Einnahmen vor der Inanspruchnahme der Leistung erhoben werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist in Zusammenhang mit der neuen Gebührenordnung der Volkshochschule bis spätestens Juni 2013 vorzulegen.

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag noch nicht abschließend beraten.

2.)

Die Antrag stellende Fraktion hat erklärt, dass sie die Änderungen aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur übernimmt.

3.)

Herr Horn bittet darum, die Beratung im Ausschuss für Finanzen abzuwarten und beantragt die Vertagung des Antrages. Dem wird entsprochen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.01.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

**zu 6.5 Unterstützung des Feuerwehrmuseums in Neu Zippendorf
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01278/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 15.11.2012 einstimmig zugestimmt und das Wort „Rückkauf“ durch das Wort „Rückübertragung“ ersetzt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 08.11.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag am 22.11.2012 einstimmig zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Mueßer Holz haben dem Antrag zugestimmt.

2.)

Herr Ehlers erklärt, dass die Antrag stellende Fraktion die Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen übernimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, kurzfristig die Möglichkeiten einer **Rückübertragung** für nicht benötigte Grundstücksteile des Schweriner Feuerwehrmuseums zu prüfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

099/HA/0674/2012

zu 6.6 Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01306/2012

Bemerkungen:

1.)
Die Fraktionen haben vorberaten.

2.)
Es liegt folgender Änderungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vor:
„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich im Interesse der Schweriner Verbraucherinnen und Verbraucher gegenüber den Bundestagsabgeordneten dafür einzusetzen, dass zeitnah eine gesetzliche Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite getroffen wird.“

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Änderungsantrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

099/HA/0675/2012

zu 7 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

1.)

Es liegen ergänzende Informationen zur Mitteilung an den Hauptausschuss vom 13.11.2012 zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr vor.

2.)

Die Verwaltung hat beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung im kulturellen Bereich; hier UNESCO-Welterbeantrag „Schweriner Schlossensemble“ gestellt.

Die Unterlagen wurden zur heutigen Sitzung versandt und sind in die Informationssysteme eingestellt.

3.)

Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Herr Harry Glawe, eine Förderung von 1,9 Mio. € für den Ausbau und die Entwicklung des Technologiezentrums Schwerin (TGZ) angekündigt hat.

zu 8 Sonstiges

zu 8.1 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 13.11.2012

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff informiert:

- zu den aktuellen Ergebnissen der Gespräche mit dem Fokker Wassersportverein. Es wurde mit dem Verein eine Nutzungsvereinbarung bis April 2013 abgeschlossen.
- zur Betreibung eines Weihnachtsmarktstandes von gemeinnützigen Vereinen. Den Vereinen wurde von der Weihnachtsmarkt GmbH ein Stand in der Mecklenburgstraße zur Nutzung angeboten.

zu 8.2 aktuelle Tarife für die Tiefgarage des Stadthauses

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung wird den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Information zu den aktuellen Tarifen der Tiefgarage Am Packhof 2-6 zur Kenntnis gegeben.

**zu 8.3 Personalangelegenheit
hier: Besetzung einer Stelle in der Geschäftsbuchhaltung**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit verteilt zur heutigen Sitzung einen Antrag auf Stellenbesetzung im Amt 20 und begründet die Dringlichkeit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der internen Ausschreibung zur Stellenbesetzung der Stelle 0611-2 mit der Funktion Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 8.4 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Nolte fragt nach, ob es, trotz Entscheidung des Hauptausschusses zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes, eine Sondergenehmigung für die vorzeitige Öffnung von Weihnachtsmarktständen gegeben hat. Bereits am Samstag, dem 24.11.2012, waren Stände mit Textilien und Taschen geöffnet. Die Oberbürgermeisterin sichert eine Prüfung und Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 11.12.2012 zu.

2.)

Frau Janew regt an, die Eröffnung des Weihnachtsmarktes zukünftig später (nach 17 Uhr) zu beginnen damit auch Familien mit Kindern daran teilnehmen können.

3.)

Herr Dr. Friedersdorff informiert, auf Nachfrage von Herrn Horn, zur Nutzung des Marienplatzes.

4.)

Die Oberbürgermeisterin informiert, auf Nachfrage von Herrn Strauß, zu den

Gebäuden /Gelände des ehemaligen Vorwärtsgeländes.

5.)

Herr Niesen informiert, auf Nachfrage von Herrn Strauß, dass eine Verlagerung der Sportanlage auf der Krösnitz in den Sportpark Lankow erst erfolgen kann, wenn die Voraussetzungen hierfür in Lankow erfüllt sind.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin